

5. April 2001

### Streetworker als Instrument gegen Drogen

#### Prokop: „Wichtige Investition für die Zukunft der Jugend“

„Der Einsatz von Streetworkern ist ein wesentliches Instrument um gefährdete Jugendliche vor dem Missbrauch von Drogen zu schützen. Daher werden in den nächsten Wochen in drei Bezirken professionelle Streetworker ihre Arbeit aufnehmen“, weist Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop auf eine neue Initiative des Landes Niederösterreich in der Jugendpolitik hin. Heute eröffnet das Streetworkteam „Nordrand“ in der Landeshauptstadt St.Pölten. Die Streetworker in Mödling und in Wiener Neustadt werden demnächst mit ihrer Arbeit beginnen.

„Streetworker sind Sozialarbeiter, die gefährdete Jugendliche dort betreuen, wo sie sich aufhalten. Die Streetworker agieren daher auf öffentlichen Plätzen, in Bahnhöfen, in Jugendtreffs und bei Veranstaltungen. Die Erfahrung zeigt nämlich, dass gefährdete Jugendliche mit ihren Problemen nicht in die Beratungsstellen kommen, daher müssen die Streetworker in die Szene gehen“, erklärt Prokop das Wesen von Streetwork und den Unterschied zu herkömmlichen Formen der Beratung und Betreuung von Jugendlichen.

Ein Team von Streetworkern besteht aus 4 bis 5 Personen mit fachlicher Ausbildung und Erfahrung. Neben der sozialtherapeutischen Betreuung gefährdeter Jugendlicher organisieren die Streetworker auch Freizeitangebote für die Jugend. Die Streetworker arbeiten mit den Jugendämtern, den Gemeinden, der Gendarmerie und vor allem den etablierten Jugendorganisationen zusammen.

„Das Land Niederösterreich unterstützt Streetworking im heurigen Jahr mit 8 Millionen Schilling. Insgesamt geben wir für die gesamte Prävention gegen Drogenmissbrauch heuer 21 Millionen Schilling aus. Dieses Geld ist eine wichtige Investition für die Zukunft der Jugend“, begründet Prokop die Notwendigkeit von Ausgaben des Landes Niederösterreich zur Suchtvorbeugung.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)